

Perimukweg Herznach – Schulreise

Der Perimukweg in Herznach führt von der Bushaltestelle Post mitten im Dorf Herznach ins nahe Waldgebiet und wieder zurück. Unterwegs befinden sich zahlreiche Attraktionen wie das Bergwerk Herznach, der Föhrenwald und der Glögglifrosch-Weiher. Immer begleitet von Perimuk, dem Jurasaurus, erforscht die Klasse spielerisch die Natur rund um Herznach.

Das Wichtigste zum Weg

Start/Ziel	Bushaltestelle Herznach, Post (Nr. 1 auf Karte)
Anreise	Bus Nr. 135 ab Bahnhof Aarau oder Frick
Wegdistanz	ca. 6 km, 200 Höhenmeter
Wanderzeit	ca. 2 Stunden
WC	Es stehen keine Toiletten am Weg zur Verfügung.
Verpflegung	Eine Grillstelle befindet sich beim Waldunterstand mit Platz für ca. 10 Personen, gedeckt und einer Feuerstelle mit Rost (Feuerschale).

Attraktionen

Fotojagd	Die Kinder suchen mit den Fotos auf der Fotokarte den richtigen Weg. Die Karte kann beim Jurapark Aargau bestellt werden. Der Weg ist nicht ausgeschildert und kann ohne Fotokarte nicht begangen werden.
Forscherreise	Mit dem Forscherheft und einigen zusätzlichen Utensilien (siehe ab Seite 2) ausgestattet erforschen die Kinder die Natur rund um den Perimukweg. Bei allen grün umrahmten Fotos in der Fotokarte gibt es spannende Rätsel und Aufträge aus dem Forscherheft zu lösen.
Bergwerk Herznach	Im Museum des ehemaligen Bergwerks können Fossilien bestaunt und im ausgebauten Stollen die Bergwerksgeschichte erlebt werden. Besuch kostenpflichtig. https://www.bergwerkherznach.ch/
Föhrenwald	Im lichten Föhrenwald gedeihen seltene Orchideen und Enziane. Der einzigartige Lebensraum „Föhrenwald“ kann mit den Kindern praxisnah direkt vor Ort behandelt werden.
Glögglifrosch-Weiher	In den Weihern am Perimukweg lebt der Glögglifrosch, die Geburtshelferkröte. In Erinnerung wird der Klasse vor allem sein unverkennbarer Ruf bleiben. Meist ruft er abends, aber sein glockenähnlicher Ruf ist manchmal auch tagsüber zu hören, zwischen April und Ende August.

Vorbereitung

Sie haben 2 Möglichkeiten, Ihre Forscherreise zu erleben:

Variante 1: Spielerische Fotowanderung

Bei der ersten Variante suchen Sie sich den Weg mit einer Fotokarte. Es können keine Rätsel unterwegs gelöst werden. Für die Wanderung ist die Fotokarte notwendig, denn der Weg ist nicht ausgeschildert.

Ausrüstung

- Fotokarten: Können beim Jurapark Aargau für CHF 20.- pauschal pro Gruppe inkl. Versand bestellt werden.

Variante 2: Echte Forscherreise

Bei der zweiten Variante haben Sie zusätzlich zur Fotokarte auch das Forscherheft mit dabei. Zu jedem grün umrahmten Foto in der Fotokarte gibt es eine Aufgabe im Forscherheft. Die Lösungen zu den Rätseln befinden sich hinten im Heft. Auf der nächsten Seite finden Sie zusätzlich Erklärungen zu den einzelnen Themen und Aufgaben.

Ausrüstung

- Fotokarten (können zusammen mit den Forscherheften beim Jurapark Aargau vorbestellt werden, bei der Bestellung von Forscherheften werden die Fotokarten kostenlos mitgeliefert)
- 1 Forscherheft pro Kind (Vorbestellen bei der Geschäftsstelle Jurapark Aargau für CHF 4.- pro Stk.)
- 1 Bleistift pro Kind
- 1 Konfitürenglas oder Becherlupe pro Gruppe von 2-3 Kindern zum Beobachten von gefangenen Kleintieren
- 1 Kescher oder Teesieb pro Gruppe von 2-3 Kindern zum Keschern der Kleintiere
- Zuhanden der Lehrperson: 1x verdünnte Salzsäure 10%ig oder als Alternative Essig und ein paar Granitsteine für einen Kalktest



Forscherheft – Informationen zu den einzelnen Forscher-Posten



Forscherheft S.6 & 7

Thema: Wer lebt hier?

Aufgabe: Bilderrätsel bei dem die Kinder 6 Tierbilder und 6 Tierbeschreibungen einander zuordnen sollen.



Forscherheft S. 8 & 9

Thema: Föhrenwälder

Aufgabe: Natur-Kunst / -Spiel bei dem die Kinder sich umschauen, häufige Dinge sammeln und ein Kunstwerk damit gestalten oder ein Spiel spielen sollen.



Forscherheft S. 10 & 11

Thema: Glögglifrosch

Aufgabe: Kreuzworträtsel mit 6 Fragen



Forscherheft S. 12 & 13

Thema: Steine aus dem Meer

Aufgabe: Quizfragen zum Thema Fossilien



Forscherheft S. 14

Thema: Steine erforschen wie ein Geologe

Aufgabe: Steine sammeln, die Härte mit einem Sackmesser testen. Mithilfe von Salzsäure testen, ob es sich um Kalksteine handelt oder nicht.

Der mitgebrachte Granit dient als Vergleichsstein, da die natürlich vorkommenden Steine im Jurapark Aargau mehrheitlich kalkhaltig sind.



Forscherheft S. 15

Thema: Ammoniten

Aufgabe: Bilderrätsel mit einer Zeichnung mit 5 Tieren und 5 verschiedenen Fotografien von Fossilien, die einander zugeordnet werden müssen.

Tipp: Animationsfilm „Ammon & Ammonita“, der die Entstehung von Fossilien einfach erklärt. Zugänglich per QR Code im Forscherheft oder [hier](#).

Hier darf nach Fossilien gesucht werden!